

Agile IT-Organisation

Einführung in agile Strukturen und Praktiken in IT-Unternehmen

W.MA.2025.AITO.HS.001

GESAMTÜBERBLICK - GRUPPE
10 07.12.2025

- MICHAEL BOCK
- PASCAL STREBEL
- MEIER PATRICK
- AMMANN PATRICK
- DAVID SCHALTEGGER

Agenda



Einführung



Theorieüberblick und Literaturstand

Organisationskultur
Agile IT-Methoden
Agile IT-Management-Frameworks



Anwendungsteil

Was macht sie besonders?
Analyse der Gegenüberstellung



Fazit

Zukunftsperspektiven
Wie unterscheiden sie sich?
Schlussfolgerung

Wissenschaftliches Vorgehen & Methodik

Theorie Teil

Forschungsansatz:

- Qualitativer Ansatz
- Theoriegeleitetes Vorgehen basierend auf vorhandener Fachliteratur & Unterrichtsinhalten

Ziel: Verständnis der relevanten Konzepte und Modelle für den späteren Vergleich schaffen

Forschungsmethode:

- Systematische Literaturrecherche
- Definition der Fachbegriffe
- Auswahl von agilen Frameworks

Fragestellung: Wie wird Agilität in IT-Organisationen gelebt?

Praxis / Empirischer Teil

- Vergleich von zwei gegensätzlichen Unternehmen (ZKB und YES)
- Anwendung der theoretischen Erkenntnisse auf den Agilitätsgrad der beiden Fallbeispiele
- Gegenüberstellung der wichtigsten Unterschiede anhand der Theorie
- Ableitung zentraler Erkenntnisse aus dem Vergleich und Formulierung von Best Practices für die Unternehmen

Fazit und Ausblick

Beantwortung der Fragestellung unter Berücksichtigung des Punkts "Was bringt die Zukunft?", sowie Erkenntnisse aus dem Empirischen Teil und der Theorie.

Agenda



Einführung



Theorieüberblick und Literaturstand

Organisationskultur
Agile IT-Methoden
Agile IT-Management-Frameworks



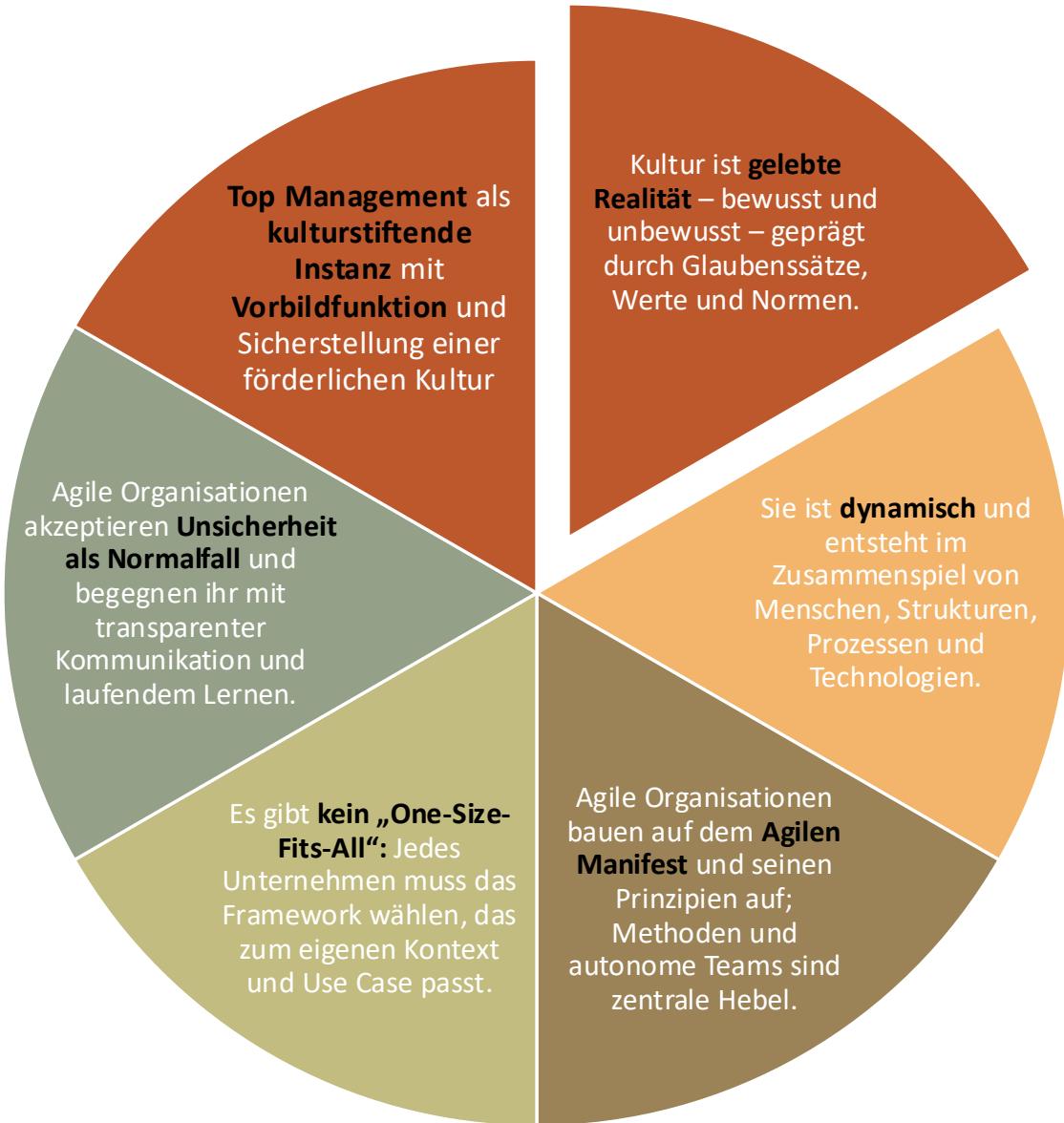
Anwendungsteil

Was macht sie besonders?
Analyse der Gegenüberstellung



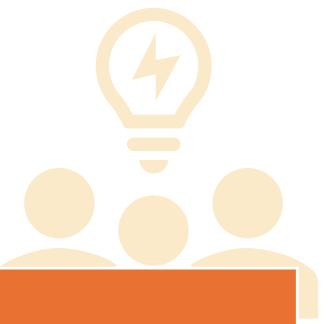
Fazit

Zukunftsperspektiven
Wie unterscheiden sie sich?
Schlussfolgerung



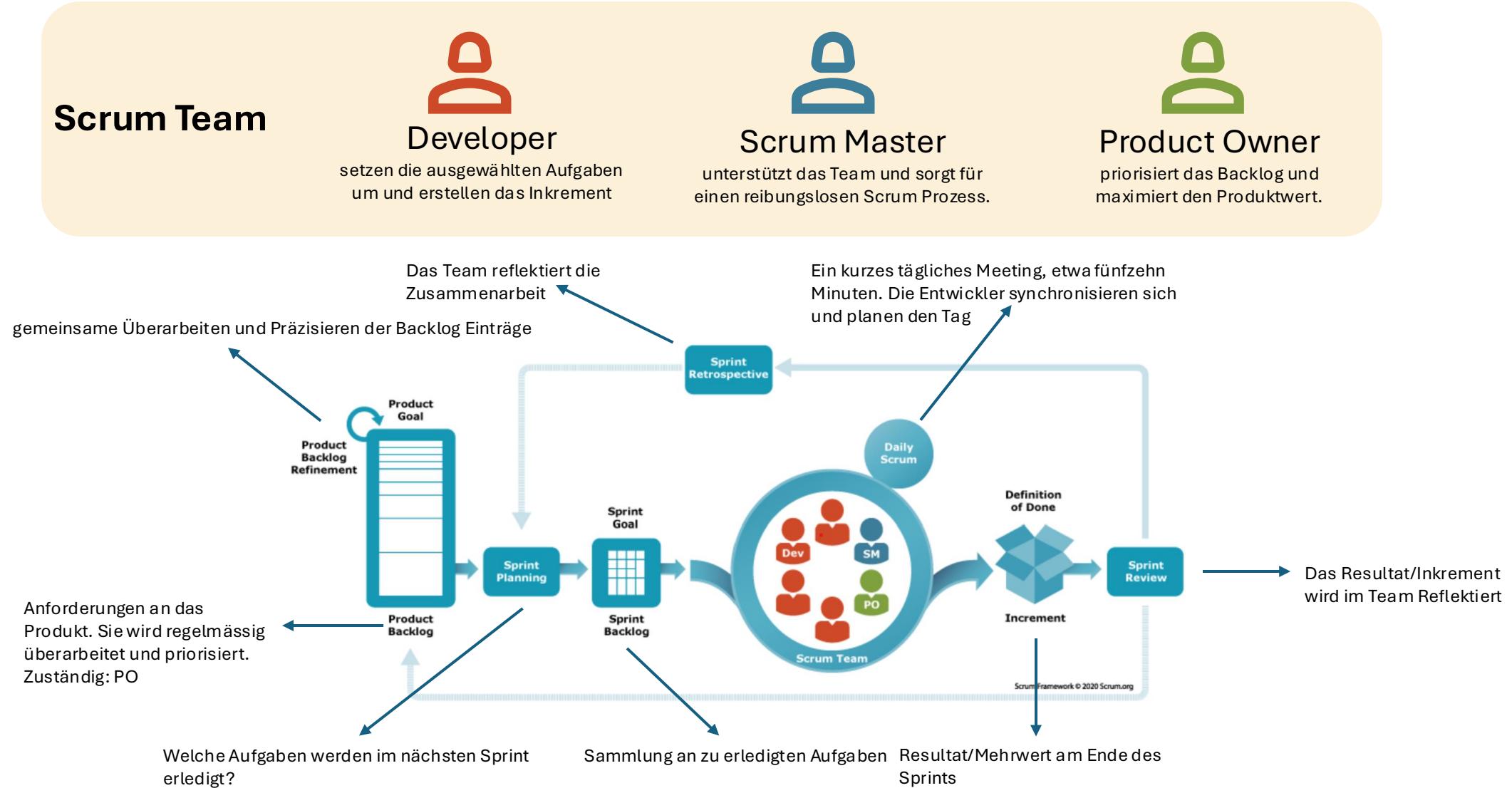
Organisationskultur

Agile IT-Methoden



| Methode | Ebene | Kurzbeschreibung |
|--------------------------|-----------------------------|--|
| Agile (Mindset) | Ganzheitlich | Haltung und Kultur einer Organisation, die auf Zusammenarbeit, Anpassungsfähigkeit und kontinuierlichem Lernen basiert |
| Scrum | Operativ | Iteratives Vorgehen in festen Sprints mit klaren Rollen und Events zur schnellen Produktlieferung |
| Kanban | Operativ | Visualisierung des Arbeitsflusses, Begrenzung paralleler Aufgaben und kontinuierliche Auslieferung |
| XP (Extreme Programming) | Technisch | Fokus auf technische Exzellenz, Qualität, Tests und enger Zusammenarbeit in kleinen Teams |
| Scrumban | Operativ | Kombination aus Scrum Struktur und Kanban Flow zur Erhöhung der Flexibilität |
| Design Thinking | Kreativ und nutzerzentriert | Iterativer Problemlösungsansatz mit Fokus auf Nutzerbedürfnisse und Prototyping |
| DevOps | Operativ und technisch | Verzahnung von Entwicklung und Betrieb, Automatisierung und kontinuierliche Auslieferung |
| OKR | Strategisch | Zielsystem zur Ausrichtung von Teams auf messbare Ergebnisse und zur Steigerung der Transparenz |

State of the Art Methode - Scrum



Large Scale Scrum - Help the teams learn!

Ein Produkt, ein Backlog, ein PO

Alle Teams auf dasselbe Produktziel ausgerichtet.

Ein gemeinsamer Sprint + eine Definition of Done (DoD)

Pro Sprint ein integriertes Inkrement (End-to-End lieferfähig).

Feature-Teams statt Komponenten-Teams

komplette Features, weniger Übergaben/Wartezeiten.

Minimaler Prozess, maximale Empirie

Overall Planning/Review/Retro statt neuer Gremien.

Führung räumt Hürden weg

Help the teams learn!“: Constraints entfernen, Experimente ermöglichen.

Cross-Team als Routine –

gemeinsame Design/Code-Sessions, Communities of Practice, Rotation.

Erfolg messen über Flow & Qualität –

Lead Time, Throughput, Escaped Defects, % End-to-End Stories.

LeSS skaliert Scrum durch Vereinfachung und Lernen, nicht durch zusätzliche Ebenen oder Rollen.



Abbildung 9: More with less, (T.E. OConnor, o.J.)

Agilität im Überblick

Kultur

Agile Methoden sind teamnahe Vorgehensweisen für iterative Lieferung mit kurzen Feedbackschleifen.

Agile Frameworks sind Skalierungs- und Governance-Rahmen zur Koordination vieler Teams und zur Anbindung an Strategie/Budget.

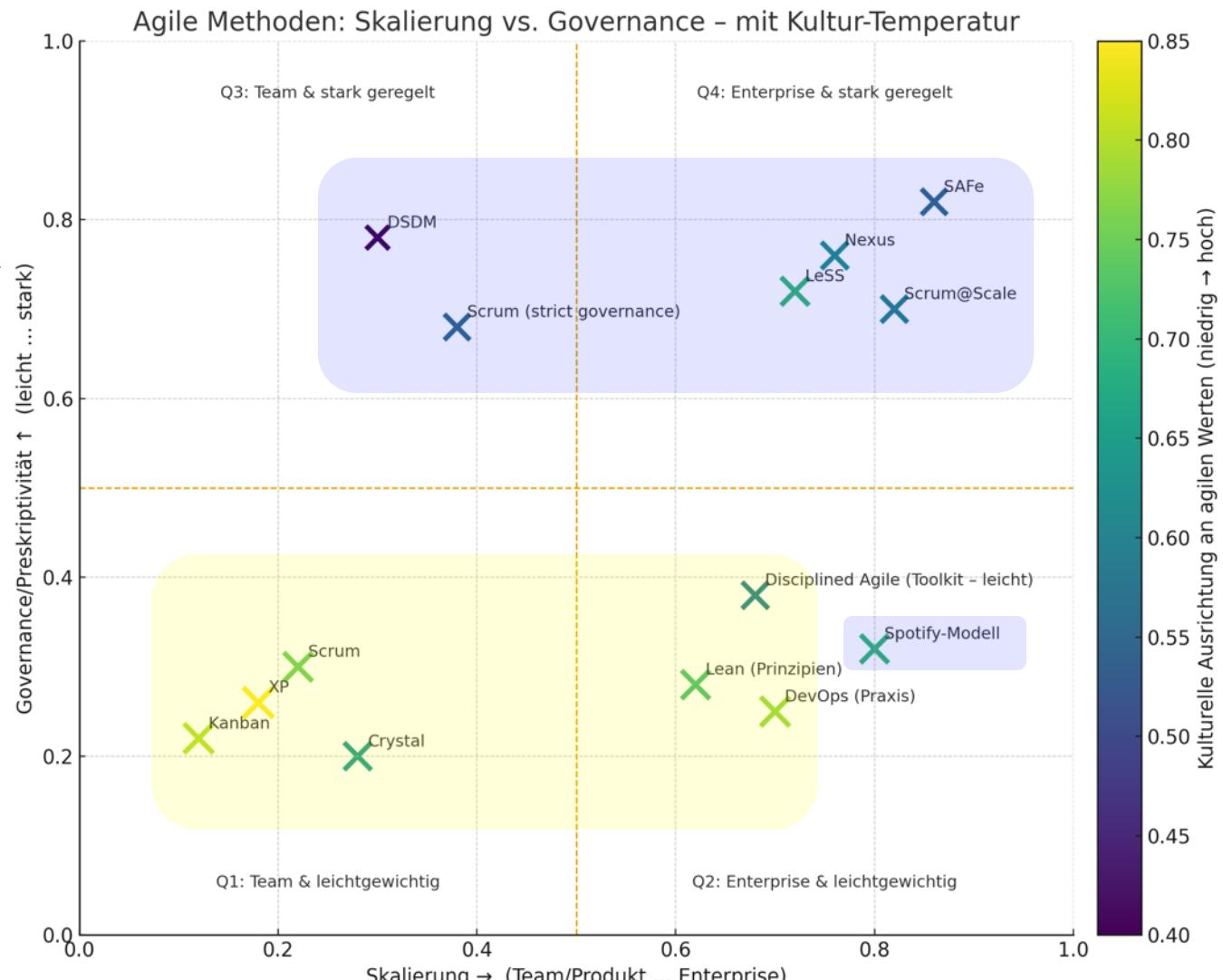


Abbildung 15: Agile Methoden im Vergleich: Skalierung, Governance und kulturelle Ausrichtung, (eigene Darstellung)

Agenda



Einführung



Theorieüberblick und Literaturstand

Organisationskultur
Agile IT-Methoden
Agile IT-Management-Frameworks



Anwendungsteil

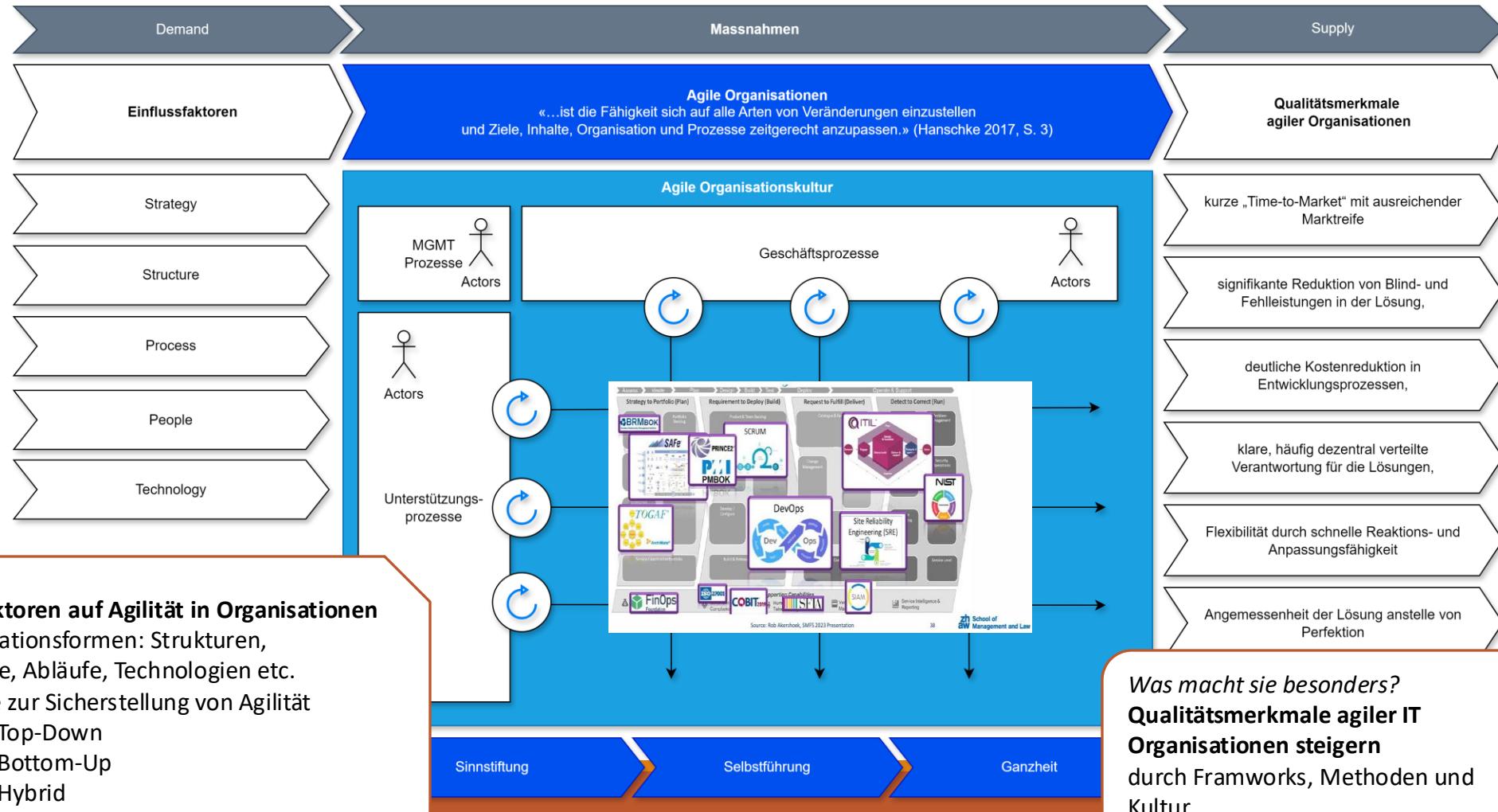
Was macht sie besonders?
Analyse der Gegenüberstellung



Fazit

Zukunftsperspektiven
Wie unterscheiden sie sich?
Schlussfolgerung

Wie wird Agilität in IT-Organisationen gelebt?



Auswertung: Vergleich ZKB & YES

Review anhand Agilitätsmerkmale

Grundlegend ist die Frage, inwiefern die Qualität einzelner Agilitätsmerkmale nach C. Russ (KW1, S. 38, 2025) in Organisationen effektiv gesteuert werden kann, in Abhängigkeit von bestehenden Strukturen und dem agilen "Mindset".

Unterschiede zugunsten YES

Ist überlegen bei Time-to-Market, Kostenreduktion, Reaktionsfähigkeit und Angemessenheit der Lösung → höhere Agilität, schnellere Anpassung, kosteneffizientere Entwicklung.

Unterschiede zugunsten ZKB

Punktet bei Fehlerreduktion und dezentraler Verantwortung → stabilere Prozesse, klare Verantwortlichkeiten.

Fazit:

Je weniger komplex Organisationsformen sind, umso effektiver können einzelne Massnahmen zur Steigerung der Agilität in Organisationen umgesetzt werden. Je komplexer die Umgebung hingegen ist, umso notwendiger ist die strukturierte Steuerung und Kontrolle von Agilität durch geeignete Agile MGMT Frameworks.

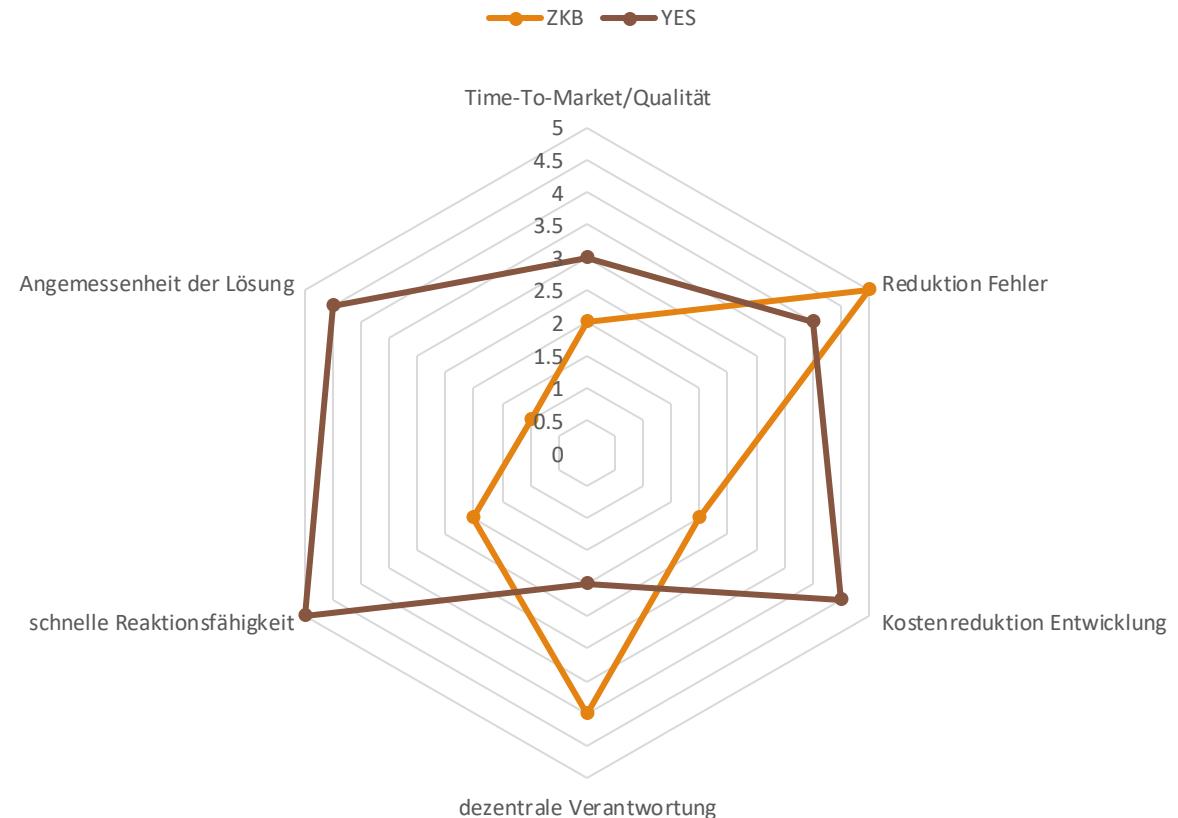


Abbildung 16: Ist-Situation ZKB & NPO, (eigene Darstellung)

Agenda



Einführung



Theorieüberblick und Literaturstand

Organisationskultur
Agile IT-Methoden
Agile IT-Management-Frameworks



Anwendungsteil

Was macht sie besonders?
Analyse der Gegenüberstellung



Fazit

Zukunftsperspektiven
Wie unterscheiden sie sich?
Schlussfolgerung

Was bringt die Zukunft?

Opportunities:

- **Kultur & Mindset:**

- Unternehmen, die Offenheit und Veränderungsbereitschaft fördern, werden neue Möglichkeiten schneller erkennen.

- **Selbstorganisation & Eigenverantwortung:**

- Selbstorganisation und Eigenverantwortung gewinnen weiter an Bedeutung, da Mitarbeitende sich stärker selbst führen und sinnstiftend arbeiten möchten
- Organisationen, die laufend experimentieren, Feedback einholen und datenbasierte Entscheidungen treffen, können sich durch den Einsatz von KI deutlich verbessern.

Threats:

- **Dynamik & Wandel:**

- Unternehmen müssen flexibel und adaptiv sein: Wettbewerbsfähigkeit
- Fachkräftemangel & Wissensverlust: Erschweren Aufbau Stabiler Teams

- **Technologie & Infrastrukturen:**

- Unternehmen brauchen nachhaltige Infrastrukturen und Prozesse, die sich schnell anpassen lassen.
- Ressourcen müssen gezielt auf Wertschöpfung ausgerichtet werden.
- KI wird künftig mehr Automationen und Analysen übernehmen.

Wie unterscheiden sie sich?

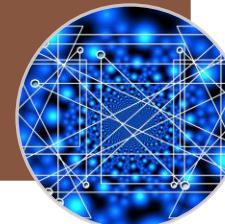
- Agiles Mindset (Kulturelle Ebene) ist das Fundament zur Agilität - was wird gelebt?

Kultur



- Agilität über viele Teams hinweg koordinieren – wie wird gelebt?

Frameworks



- Konkrete Werkzeuge und Praktiken im Alltag.

Methoden



Schlussfolgerung

"Je komplexer Organisationsstrukturen sind, umso geeigneter ist der Einsatz von Frameworks oder einzelnen Frameworkmodulen"

- **Agiles Mindset** (Kulturelle Ebene) ist ausschlaggebend, um auf Änderungen schnell Reagieren zu können - was wird gelebt?
- **Organisationsstrukturen und Ansätze** bestimmen, wie Agilität in Organisationen gelebt wird. – wie wird gelebt?
 - Top-Down: Einsatz von Frameworks, also eine Einführung agiler Strukturen von oben nach unten.
 - Bottom-Up: Individualität und Förderung selbstlernender Organisationen, bei denen Agilität aus den Teams heraus entsteht.
 - Hybrid: Kombination aus beidem, unterstützt durch Agile Coaching für verschiedene Organisationseinheiten.